



## MATENO FORTE SET

Version 1 / D  
102000056844

Überarbeitet am: 05.05.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

### Bezeichnung des Produkts und des Unternehmens

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Handelsname</b>               | MATENO FORTE SET   |
| <b>Produktnummer (UVP)</b>       | 87309649   |
| <b>Verwendung</b>                | Herbizid   |
| <b>Lieferant</b>                 | Bayer AG<br>Kaiser-Wilhelm-Allee 1<br>51373 Leverkusen<br>Deutschland  |
| <b>Telefax</b>                   | +49(0)2173-38-7394   |
| <b>Auskunftsgebender Bereich</b> | Substance Classification & Registration<br>+49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)<br>E-Mail: BCS-SDS@bayer.com |
| <b>Notrufnummer</b>              | +49(0)2133-489-99300 (Sicherheitszentrale)   |

### Kombinationsverpackung

Diese Kombinationsverpackung besteht aus folgenden Produkten:

|                       |      | <b>UVP</b> | <b>Spezifikation</b> | <b>SDB</b>           |
|-----------------------|------|------------|----------------------|----------------------|
| ACL+DFF SC 500+100 G  | U-EU | 84914894   | 102000029998         | <a href="#">Link</a> |
| FLUFENACET SC 508,8 G | U-WW | 5559022    | 102000007779         | <a href="#">Link</a> |

Im Anhang übersenden wir die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Produkte. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

Sollten Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt eines der Produkte als einzelnes Produkt erworben haben, so wurde das zugehörige Sicherheitsdatenblatt bereits an Sie versandt und wird dann nicht noch einmal verschickt. Die Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter der Einzelprodukte erhalten Sie automatisch mit einem Nachversand.

Diese Information wurde in gutem Glauben, aber ohne vertragliche oder gesetzliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Der Käufer übernimmt alle Verantwortung für Sicherheit und für den von den Anweisungen auf dem Etikett abweichenden Gebrauch.



## **MATENO DUO**

Version 1 / D  
102000029998

1/14  
Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

---

### **ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

#### **1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname** MATENO DUO  
**UFI** FKQ0-909F-6005-TPAC  
**Produktnummer (UVP)** 84914894

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung** Herbizid

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant** Bayer AG  
Kaiser-Wilhelm-Allee 1  
51373 Leverkusen  
Deutschland

**Telefax** +49(0)2173-38-7394

**Auskunftsgebender Bereich** Substance Classification & Registration  
+49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)  
E-Mail: BCS-SDS@bayer.com

**Vertrieb** Bayer CropScience Deutschland GmbH  
Elisabeth-Selbert-Straße 4a  
D-40764 Langenfeld  
Deutschland  
Telefon: 02173 / 20760

Notfallnummer Vergiftung Mensch/Tier (24 Std./7 Tage):  
+49 (0)214/30-20220

#### **1.4 Notrufnummer**

**Notrufnummer** +49(0)2133-489-99300 (Sicherheitszentrale)

---

### **ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Karzinogenität: Kategorie 2  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Akute aquatische Toxizität: Kategorie 1  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend: Kategorie 1



**MATENO DUO**

Version 1 / D  
102000029998

2/14  
Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

- Aclonifen
- Diflufenican



**Signalwort:** Achtung

**Gefahrenhinweise**

- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  
 EUH208 Enthält Aclonifen, 1,2-Benzisothiazolin-3-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitshinweise**

- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
 P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Neben den genannten Gefahren sind keine zusätzlichen Gefahren bekannt.

Aclonifen: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen. Diflufenican: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Suspensionskonzentrat (SC)  
 Aclonifen 500 g/l; Diflufenican 100 g/l

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Name | CAS-Nr. /<br>EG-Nr. /<br>REACH Reg. Nr. | Einstufung                       | Konz. [%] |
|------|---|----------------------------------|-----------|
|      |   | VERORDNUNG (EG) Nr.<br>1272/2008 |           |
|      |   |                                  |           |



**MATENO DUO**

Version 1 / D  
102000029998

3/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

|   |   |  |                           |
|---|---|--|---------------------------|
| Aclonifen   | 74070-46-5<br>277-704-1                         | Carc. 2, H351<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410   | 40,7                      |
| Diflufenican  | 83164-33-4                                      | Aquatic Chronic 3, H412  | 8,1                       |
| Reaktionsprodukt von Naphthalin, Propan-2-ol, sulfoniert und mit Natronlauge neutralisiert    | 1322-93-6<br>939-368-0<br>01-2119969954-16-XXXX | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H332<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335  | $\geq 1,0 - < 3,0$        |
| Naphthalinsulfonsäure-Alkyl-naphthalinsulfonsäure-Formaldehyd-Kondensat, Natriumsalz          | 68425-94-5                                      | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319  | $\geq 1,0 - < 3,0$        |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | 2634-33-5<br>220-120-9<br>01-2120761540-60-xxxx | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 2, H330<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 2, H411                        | $\geq 0,005 - < 0,05$     |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9                                      | Acute Tox. 3, H301<br>Acute Tox. 2, H310<br>Acute Tox. 2, H330<br>Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 | $\geq 0.00015 - < 0.0015$ |
| Glycerin  | 56-81-5<br>200-289-5<br>01-2119471987-18-XXXX   | Nicht eingestuft   | $> 1$                     |

**Weitere Information**

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Aclonifen   | 74070-46-5 | M-Faktor: 100 (acute), 10 (chronic)            |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | 2634-33-5  | M-Faktor: 1 (acute)                            |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | 2634-33-5  | SCL: Skin Sens. 1; H317: SCL $\geq 0,05$ %     |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | M-Faktor: 100 (acute), 100 (chronic)           |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Skin Corr. 1C; H314: SCL $\geq 0,6$ %     |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-         | 55965-84-9 | SCL: Skin Irrit. 2; H315: SCL 0,06 - $< 0,6$ % |



**MATENO DUO**

Version 1 / D  
102000029998

4/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

|   |            |   |
|---|------------|---|
| on (3:1)  |            |   |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Eye Dam. 1; H318: SCL >= 0,6 %         |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Eye Irrit. 2; H319: SCL 0,06 - < 0,6 % |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Skin Sens. 1A; H317: SCL >= 0,0015 %   |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
- Einatmung** An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt** Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Mund ausspülen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Symptome** Keine Symptome bekannt oder erwartet.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Behandlung** Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Behandlung.

**MATENO DUO**Version 1 / D  
102000029998

5/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Geeignet</b>   | Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Schaum, Sand |
| <b>Ungeeignet</b> | Keine bekannt.   |

|   |  |
|---|--|
| <b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b> | Bei Brand kann freigesetzt werden.: Chlorwasserstoff (HCl), Cyanwasserstoff (Blausäure), Fluorwasserstoff, Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO <sub>x</sub> ) |
|---|--|

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

|   |  |
|---|--|
| <b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b> | Explosions- und Brandgase nicht einatmen.<br>Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.                             |
| <b>Weitere Angaben</b>                                    | Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. |

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Vorsichtsmaßnahmen</b> | Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang mit verschüttetem Produkt. |
|---------------------------|--|

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b> | Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen. |
|----------------------------------|---|

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Reinigungsverfahren</b> | Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. |
|----------------------------|---|

|  |  |
|--|--|
| <b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b> | Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.<br>Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.<br>Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |
|--|--|

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Hinweise zum sicheren Umgang</b> | Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. |
|-------------------------------------|---|



**MATENO DUO**

Version 1 / D  
102000029998

6/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

**Hygienemaßnahmen** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.): Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter** An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Lagerklasse (LGK)** 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

**Geeignete Werkstoffe** HDPE (Polyethylen hoher Dichte)  
Coex HDPE/EVOH/HDPE

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| Inhaltstoffe  | CAS-Nr.    | Zu überwachende Parameter       | Stand   | Grundlage |
|---|------------|---------------------------------|---------|-----------|
| Aclonifen   | 74070-46-5 | 2 mg/m <sup>3</sup><br>(SK-SEN) |         | OES BCS*  |
| Diflufenican  | 83164-33-4 | 5,5 mg/m <sup>3</sup><br>(TWA)  |         | OES BCS*  |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)<br>(einatembarer Anteil.) | 55965-84-9 | 0,2 mg/m <sup>3</sup><br>(MAK)  | 2013    | DFG MAK   |
| Glycerin<br>(einatembarer Anteil.)  | 56-81-5    | 200 mg/m <sup>3</sup><br>(MAK)  | 2015    | DFG MAK   |
| Glycerin<br>(einatembarer Anteil.)  | 56-81-5    | 200 mg/m <sup>3</sup><br>(AGW)  | 11 2016 | TRGS 900  |

\*OES BCS: Interner Bayer AG, Crop Science Division Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**MATENO DUO**Version 1 / D  
102000029998

7/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

**Atemschutz**

Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

**Handschutz**

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

|                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| Material             | Nitrilkautschuk                |
| Durchlässigkeitsrate | > 480 min                      |
| Handschuhdicke       | > 0,4 mm                       |
| Schutzindex          | Klasse 6                       |
| Richtlinie           | Schutzhandschuhe gemäß EN 374. |

**Augenschutz**

Korbbrille tragen (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

**Haut- und Körperschutz**

Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 6 tragen. Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| <b>Form</b>            | Suspension            |
| <b>Farbe</b>           | gelb                  |
| <b>Geruch</b>          | charakteristisch      |
| <b>Geruchsschwelle</b> | Keine Daten verfügbar |

**MATENO DUO**Version 1 / D  
102000029998

8/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

---

|   |  |
|---|--|
| <b>pH-Wert</b>  | 5,0 - 7,0 (100 %) (23 °C)  |
| <b>Schmelzpunkt/<br/>Schmelzbereich</b>                           | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Siedepunkt</b>   | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Flammpunkt</b>   | > 100 °C   |
| <b>Entzündlichkeit</b>  | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Selbstentzündungs-<br/>temperatur</b>                          | 450 °C   |
| <b>Minimale Zündenergie</b>                                       | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Selbstbeschleunigende<br/>Zersetzungstemperatur<br/>(SADT)</b> | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>                                     | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>                                    | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Dampfdruck</b>   | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Verdampfungsgeschwindig-<br/>keit</b>                          | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                                       | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Relative Dichte</b>  | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Dichte</b>   | ca. 1,23 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)   |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>  | mischbar   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-<br/>Octanol/Wasser</b>              | Aclonifen: log Pow: 4,37<br>Diflufenican: log Pow: 4,2   |
| <b>Viskosität, dynamisch</b>                                      | Keine Daten verfügbar  |
| <b>Viskosität, kinematisch</b>                                    | 128 mm <sup>2</sup> /s (40 °C) Scherkraft 20/sec<br>96 mm <sup>2</sup> /s (40 °C) Scherkraft 100/sec |
| <b>Oberflächenspannung</b>  | 31 mN/m (25 °C)<br>Wurde unverdünnt bestimmt.  |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                                  | Keine brandfördernden Eigenschaften  |
| <b>Explosivität</b>   | Nicht explosiv<br>92/69/EWG, A.14 / OECD 113   |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                                       | Sonstige sicherheitsrelevante physikalisch-chemische Daten sind nicht bekannt.                       |

---

**MATENO DUO**Version 1 / D  
102000029998

9/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1****Thermische Zersetzung** Stabil unter normalen Bedingungen.**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.**10.5 Unverträgliche Materialien** Nur im Originalbehälter lagern.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang.**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität** LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg**Akute inhalative Toxizität** LC50 (Ratte) > 2,44 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Keine Todesfälle  
Höchste erreichbare Konzentration.**Akute dermale Toxizität** LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine Hautreizung (Human skin, 3D-in vitro model)**Schwere Augenschädigung/-reizung** Keine Augenreizung (Isoliertes Hühnerauge)**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Haut: Nicht sensibilisierend. (Maus)  
OECD Prüfungsrichtlinie 429, lokaler Lymphknotentest (LLNA)**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**Aclonifen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Diflufenican: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**Aclonifen verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.  
Diflufenican verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.**Beurteilung Mutagenität**Aclonifen war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.  
Diflufenican war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.**Beurteilung Kanzerogenität**

**MATENO DUO**Version 1 / D  
102000029998

10/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

Aclonifen verursachte bei Ratten ein häufigeres Auftreten von Tumoren in den folgenden Organen:  
Gehirn.

Diflufenican war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

**Beurteilung Reproduktionstoxizität**

Aclonifen verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

Diflufenican verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

**Beurteilung Entwicklungstoxizität**

Aclonifen verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.

Diflufenican verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

**Toxizität gegenüber Fischen** LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) 2,3 mg/l  
statischer Test; Expositionszeit: 96 h

**Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren** EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) 2,47 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen** ErC50 (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)) 3,37 µg/l  
Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h

IC50 (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)) 14,5 µg/l  
Expositionszeit: 7 d

NOEC (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)) 3,13 µg/l  
Expositionszeit: 7 d

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit** Aclonifen:  
Nicht leicht biologisch abbaubar

Diflufenican:  
Nicht leicht biologisch abbaubar

**Koc** Aclonifen: Koc: 5318 - 10612  
Diflufenican: Koc: 3417

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation** Aclonifen: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 2.896  
Bioakkumulationspotenzial  
Diflufenican: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 1.596  
Keine Bioakkumulation.

**12.4 Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden** Aclonifen: Nicht mobil in Böden  
Diflufenican: Schwach mobil in Böden

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**MATENO DUO**Version 1 / D  
102000029998

11/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Aclonifen: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.  
Diflufenican: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

**Sonstige ökologische Hinweise** Es sind keine anderen Wirkungen zu nennen.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt** Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Verunreinigte Verpackungen** Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.  
Vollständig entleerte und gespülte Behälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zuführen.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt** **02 01 08\*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADN**

|   |  |
|---|--|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>  |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G.<br>(ACLONIFEN, DIFLUFENICAN LOESUNG) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9  |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III  |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark                | JA   |
| Gefahren-Nr.                              | 90   |
| Tunnel Code                               | -  |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

|   |   |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(ACLONIFEN, DIFLUFENICAN SOLUTION) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9   |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III   |

**MATENO DUO**Version 1 / D  
102000029998

12/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

14.5 Meeresschadstoff JA

**IATA**

|   |   |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ACLONIFEN, DIFLUFENICAN SOLUTION ) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9   |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III   |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark                | JA  |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Weitere Angaben**

WHO-Klassifizierung: U (Eine akute Gefahr ist unwahrscheinlich bei normalem Gebrauch)

Registrierungsnummer 00A163-00

**Wassergefährdungsklasse** WGK 3 stark wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)**Störfallverordnung** Unterliegt der Störfallverordnung.  
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. E1**Sonstige Vorschriften**TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffe in ortsbeweglichen Behältern  
BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"  
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise**

|      |   |
|------|---|
| H301 | Giftig bei Verschlucken.  |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt.                                     |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |

**MATENO DUO**Version 1 / D  
102000029998

13/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

|      |  |
|------|--|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                             |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                             |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen.                                   |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                           |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                    |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.                              |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                            |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.      |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |

**Abkürzungen und Akronyme**

|              |  |
|--------------|--|
| ADN          | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen |
| ADR          | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse              |
| ATE          | Schätzwert Akuter Toxizität  |
| AwSV         | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  |
| CAS-Nr.      | Chemical Abstracts Service Nummer  |
| ECx          | Effektive Konzentration von x %  |
| EG-Nr.       | Europäische Gemeinschaftsnummer  |
| EINECS       | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe                                       |
| ELINCS       | European list of notified chemical substances  |
| EN           | Europäische Norm   |
| EU           | Europäische Union  |
| IATA         | International Air Transport Association  |
| IBC          | International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC Code) |
| ICx          | Inhibitorische Konzentration von x %   |
| IMDG         | International Maritime Dangerous Goods   |
| Konz.        | Konzentration  |
| LCx          | Tödliche Konzentration von x %   |
| LDx          | Tödliche Dosis von x %   |
| LOEC/LOEL    | Niedrigste Konzentration/Dosierung mit beobachtetem Effekt   |
| MARPOL       | MARPOL: International Convention for the prevention of marine pollution from ships                             |
| N.O.S./N.A.G | Not otherwise specified/ Nicht anderweitig genannt   |
| NOEC/NOEL    | Höchste Konzentration/Dosis ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung                                  |
| OECD         | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  |
| RID          | Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr                                |
| TA Luft      | Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  |
| TRGS         | Technische Regeln für Gefahrstoffe   |
| TWA          | Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  |
| UN           | Vereinte Nationen  |
| WGK          | Wassergefährdungsklasse  |
| WHO          | Weltgesundheitsorganisation  |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 und in der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen sowie allen nachfolgenden Anpassungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an



## **MATENO DUO**

Version 1 / D  
102000029998

14/14

Überarbeitet am: 26.03.2021  
Druckdatum: 05.05.2021

---

die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

**Grund der Überarbeitung:** Folgende Abschnitte wurden überarbeitet: Kapitel 1: Bezeichnung des chemischen Produktes und des Unternehmens.

|  |
|--|
| Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. |
|--|



**CADOU SC**

Version 7 / D  
102000007779

1/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

---

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname** CADOU SC  
**UFI** UDA0-E092-P00W-V6K6  
**Produktnummer (UVP)** 05559022

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung** Herbizid

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant** Bayer AG  
Kaiser-Wilhelm-Allee 1  
51373 Leverkusen  
Deutschland

**Telefax** +49(0)2173-38-7394

**Auskunftsgebender Bereich** Substance Classification & Registration  
+49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)  
E-Mail: BCS-SDS@bayer.com

**Vertrieb** Bayer CropScience Deutschland GmbH  
Elisabeth-Selbert-Straße 4a  
D-40764 Langenfeld  
Deutschland  
Telefon: 02173 / 20760

Notfallnummer Vergiftung Mensch/Tier (24 Std./7 Tage):  
+49 (0)214/30-20220

**1.4 Notrufnummer**

**Notrufnummer** +49(0)2133-51-99300 (Sicherheitszentrale)

---

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Akute Toxizität: Kategorie 4  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition: Kategorie 2  
H373 Kann die Organe (Nervensystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.



## CADOU SC

Version 7 / D  
102000007779

2/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

Akute aquatische Toxizität: Kategorie 1  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität: Kategorie 1  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

- Flufenacet



**Signalwort:** Achtung

### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H373 Kann die Organe (Nervensystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH208 Enthält Flufenacet, 1,2-Benzisothiazolin-3-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### Sicherheitshinweise

P260 Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P308 + P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine sonstigen Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Suspensionskonzentrat (SC)  
Flufenacet 508,8 g/l

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Name | CAS-Nr. / | Einstufung | Konz. [%] |
|------|-----------|------------|-----------|
|------|-----------|------------|-----------|



**CADOU SC**

Version 7 / D  
102000007779

3/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

|   | <b>EG-Nr. / REACH Reg. Nr.</b>                  | <b>VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008</b>   |                     |
|---|---|--|---------------------|
| Flufenacet  | 142459-58-3                                     | Skin Sens. 1, H317<br>STOT RE 2, H373<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410<br>Acute Tox. 4, H302  | 42,4                |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | 2634-33-5<br>220-120-9<br>01-2120761540-60-0003 | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400   | > 0,005 – < 0,05    |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9                                      | Acute Tox. 3, H301<br>Acute Tox. 2, H310<br>Acute Tox. 2, H330<br>Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 | > 0,0002 – < 0,0015 |
| Glycerin  | 56-81-5<br>200-289-5<br>01-2119471987-18-XXXX   | Nicht eingestuft   | > 1                 |

**Weitere Information**

|   |             |  |
|---|-------------|--|
| Flufenacet  | 142459-58-3 | M-Faktor: 100 (acute), 100 (chronic)         |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | 2634-33-5   | SCL: Skin Sens. 1; H317: SCL >= 0,05 %       |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9  | M-Faktor: 100 (acute), 100 (chronic)         |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9  | SCL: Skin Corr. 1C; H314: SCL >= 0,6 %       |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9  | SCL: Skin Irrit. 2; H315: SCL 0,06 - < 0,6 % |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9  | SCL: Eye Dam. 1; H318: SCL >= 0,6 %          |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9  | SCL: Eye Irrit. 2; H319: SCL 0,06 - < 0,6 %  |



**CADOU SC**

Version 7 / D  
102000007779

4/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

|  |            |   |
|--|------------|---|
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Skin Sens. 1A; H317: SCL >= 0,0015 % |
|--|------------|---|

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
- Einatmung** An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt** Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Verschlucken** Erbrechen nur auslösen, wenn: 1. Patient bei vollem Bewusstsein ist, 2. ärztliche Hilfe nicht kurzfristig erreichbar ist, 3. eine größere Menge aufgenommen wurde und 4. die Zeit nach Aufnahme weniger als eine Stunde ist. (Erbrochenes darf nicht in die Luftröhre gelangen.) Mund ausspülen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome** Bei der Einnahme größerer Mengen können folgende Symptome auftreten:  
Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Benommenheit, Müdigkeit, Atemprobleme, Herzrasen  
Die Aufnahme dieses Produktes in den Körper kann zu Methämoglobinbildung führen, das in ausreichender Konzentration Cyanose verursacht.  
Die Symptome und Gefahren wurden nach der Aufnahme signifikanter Mengen der/des Wirkstoffe(s) beobachtet.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Risiken** Gefahr der Methämoglobinbildung.

**CADOU SC**Version 7 / D  
102000007779

5/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

---

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Behandlung</b> | Symptomatische Behandlung. Im Falle einer Methämoglobinämie sollten Sauerstoff und spezifische Antidote (Methylenblau/Toluidinblau) gegeben werden. Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen. |
|-------------------|--|

---

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Geeignet</b> | Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. |
|-----------------|--|

|   |   |
|---|---|
| <b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b> | Bei Brand kann freigesetzt werden: Cyanwasserstoff (Blausäure), Fluorwasserstoff, Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NOx), Schwefeloxide |
|---|---|

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

|   |  |
|---|--|
| <b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b> | Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
|---|--|

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Weitere Angaben</b> | Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. |
|------------------------|--|

---

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Vorsichtsmaßnahmen</b> | Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
|---------------------------|--|

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b> | Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen. |
|----------------------------------|---|

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Reinigungsverfahren</b> | Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. |
|----------------------------|---|

|  |  |
|--|--|
| <b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b> | Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.<br>Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.<br>Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |
|--|--|

---



**CADOU SC**

Version 7 / D  
102000007779

6/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang** Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Hygienemaßnahmen** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.): Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

**Zusammenlagerungshinweise** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Lagerklasse (LGK)** 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

**Geeignete Werkstoffe** HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| Inhaltstoffe  | CAS-Nr.     | Zu überwachende Parameter         | Stand   | Grundlage |
|---|-------------|-----------------------------------|---------|-----------|
| Flufenacet  | 142459-58-3 | 0,3 mg/m <sup>3</sup><br>(SK-SEN) |         | OES BCS*  |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)<br><br>(einatembarer Anteil.) | 55965-84-9  | 0,2 mg/m <sup>3</sup><br>(MAK)    | 2013    | DFG MAK   |
| Glycerin<br><br>(einatembarer Anteil.)  | 56-81-5     | 200 mg/m <sup>3</sup><br>(MAK)    | 2015    | DFG MAK   |
| Glycerin  | 56-81-5     | 200 mg/m <sup>3</sup>             | 11 2016 | TRGS 900  |



**CADOU SC**

Version 7 / D  
102000007779

7/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

|                       |  |       |  |  |
|-----------------------|--|-------|--|--|
| (einatembare Anteil.) |  | (AGW) |  |  |
|-----------------------|--|-------|--|--|

\*OES BCS: Interner Bayer AG, Crop Science Division Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

**Atemschutz**

Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

**Handschutz**

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

|                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| Material             | Nitrilkautschuk                |
| Durchlässigkeitsrate | > 480 min                      |
| Handschuhdicke       | > 0,4 mm                       |
| Schutzindex          | Klasse 6                       |
| Richtlinie           | Schutzhandschuhe gemäß EN 374. |

**Augenschutz**

Korbbrille tragen (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

**Haut- und Körperschutz**

Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 6 tragen. Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**CADOU SC**Version 7 / D  
102000007779

8/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

---

|   |   |
|---|---|
| <b>Form</b>   | Suspension  |
| <b>Farbe</b>  | weiß bis beige  |
| <b>Geruch</b>   | schwach, charakteristisch   |
| <b>Geruchsschwelle</b>  | Keine Daten verfügbar   |
| <b>pH-Wert</b>  | 6,0 - 7,0 (100 %) (23 °C)   |
| <b>Schmelzpunkt/<br/>Schmelzbereich</b>                           | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Siedepunkt</b>   | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Flammpunkt</b>   | > 100 °C<br>Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur Siedetemperatur durchgeführt. |
| <b>Entzündlichkeit</b>  | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Selbstentzündungs-<br/>temperatur</b>                          | ca. 425 °C  |
| <b>Minimale Zündenergie</b>                                       | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Selbstbeschleunigende<br/>Zersetzungstemperatur<br/>(SADT)</b> | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>                                     | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>                                    | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Dampfdruck</b>   | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                                | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                                       | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Relative Dichte</b>  | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Dichte</b>   | ca. 1,20 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)  |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>  | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-<br/>Octanol/Wasser</b>              | Flufenacet: log Pow: 3,2  |
| <b>Viskosität, dynamisch</b>                                      | ca. 165 mPa.s   |
| <b>Viskosität, kinematisch</b>                                    | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Oberflächenspannung</b>  | ca. 39,7 mN/m (20 °C)   |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                                  | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Explosivität</b>   | Nicht explosiv<br>92/69/EWG, A.14 / OECD 113                                      |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                                       | Sonstige sicherheitsrelevante physikalisch-chemische Daten sind nicht bekannt.    |

---

**CADOU SC**Version 7 / D  
102000007779

9/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität****Thermische Zersetzung** Stabil unter normalen Bedingungen.**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.**10.5 Unverträgliche Materialien** Nur im Originalbehälter lagern.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang.**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität** LD50 (Ratte) > 500 - < 1.000 mg/kg**Akute inhalative Toxizität** LC50 (Ratte) > 2,172 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Produkt wurde in Form eines lungengängigen Aerosols geprüft.  
Höchste erreichbare Konzentration.**Akute dermale Toxizität** LD50 (Ratte) > 4.000 mg/kg**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine Hautreizung (Kaninchen)**Schwere Augenschädigung/-reizung** Keine Augenreizung (Kaninchen)**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Haut: Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen)  
OECD Prüfungsrichtlinie 406, Buehler Test  
Haut: Nicht sensibilisierend. (Maus)  
OECD Prüfungsrichtlinie 429, lokaler Lymphknotentest (LLNA)**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Flufenacet: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Flufenacet verursachte neurologische Effekte und/oder neuropathologische Änderungen im Tierversuch.

**Beurteilung Mutagenität**

Flufenacet war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

**Beurteilung Kanzerogenität**

Flufenacet war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

**CADOU SC**Version 7 / D  
102000007779

10/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021**Beurteilung Reproduktionstoxizität**

Flufenacet verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

**Beurteilung Entwicklungstoxizität**

Flufenacet verursachte Entwicklungstoxizität nur bei Dosen, die auch systemische Toxizität in den Muttertieren erzeugten. Die bei Flufenacet beobachteten Entwicklungseffekte stehen im Zusammenhang mit der maternalen Toxizität.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität****Toxizität gegenüber Fischen** LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)) 43,5 mg/l  
Expositionszeit: 96 h**Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren** EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) 63,1 mg/l  
Expositionszeit: 48 h**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen** EC50 (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)) 0,031 mg/l  
Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h  
ErC50 (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)) 0,11 mg/l  
Wachstumsrate; Expositionszeit: 7 d**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit** Flufenacet:  
Nicht leicht biologisch abbaubar**Koc** Flufenacet: Koc: 202**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulation** Flufenacet: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 71  
Keine Bioakkumulation.**12.4 Mobilität im Boden****Mobilität im Boden** Flufenacet: Mäßig mobil in Böden**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Flufenacet: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Sonstige ökologische Hinweise** Es sind keine anderen Wirkungen zu nennen.**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**CADOU SC**Version 7 / D  
102000007779

11/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

---

|   |  |
|---|--|
| <b>Produkt</b>                                      | Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.         |
| <b>Verunreinigte Verpackungen</b>                   | Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.<br><br>Vollständig entleerte und gespülte Behälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PackMittel Rücknahme Agrar) zuführen. |
| <b>Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt</b> | <b>02 01 08*</b> Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten  |

---

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADN**

|   |   |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G.<br><br>(FLUFENACET LOESUNG) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9   |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III   |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark                | JA  |
| Gefahren-Nr.                              | 90  |
| Tunnel Code                               | -   |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

|   |  |
|---|--|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>  |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(FLUFENACET SOLUTION) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9  |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III  |
| 14.5 Meeresschadstoff                     | JA   |

**IATA**

|   |   |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(FLUFENACET SOLUTION ) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9   |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III   |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark                | JA  |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**



## CADOU SC

Version 7 / D  
102000007779

12/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: II (Mäßig gefährlich)

Registrierungsnummer 005908-00

**Wassergefährdungsklasse** WGK 3 stark wassergefährdend

**Störfallverordnung** Unterliegt der Störfallverordnung.  
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. E1

##### Sonstige Vorschriften

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffe in ortsbeweglichen Behältern  
BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"  
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H301 | Giftig bei Verschlucken.   |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt.  |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen.   |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000 ISBN 3-405-15809-5.

#### Abkürzungen und Akronyme

|     |  |
|-----|--|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse              |
| ATE | Schätzwert Akuter Toxizität  |

**CADOU SC**Version 7 / D  
102000007779

13/13

Überarbeitet am: 07.01.2021  
Druckdatum: 08.01.2021

|              |  |
|--------------|--|
| AwSV         | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  |
| CAS-Nr.      | Chemical Abstracts Service Nummer  |
| ECx          | Effektive Konzentration von x %  |
| EG-Nr.       | Europäische Gemeinschaftsnummer  |
| EINECS       | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe                                       |
| ELINCS       | European list of notified chemical substances  |
| EN           | Europäische Norm   |
| EU           | Europäische Union  |
| IATA         | International Air Transport Association  |
| IBC          | International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC Code) |
| ICx          | Inhibitorische Konzentration von x %   |
| IMDG         | International Maritime Dangerous Goods   |
| Konz.        | Konzentration  |
| LCx          | Tödliche Konzentration von x %   |
| LDx          | Tödliche Dosis von x %   |
| LOEC/LOEL    | Niedrigste Konzentration/Dosierung mit beobachtetem Effekt   |
| MARPOL       | MARPOL: International Convention for the prevention of marine pollution from ships                             |
| N.O.S./N.A.G | Not otherwise specified/ Nicht anderweitig genannt   |
| NOEC/NOEL    | Höchste Konzentration/Dosis ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung                                  |
| OECD         | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  |
| RID          | Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr                                |
| TA Luft      | Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  |
| TRGS         | Technische Regeln für Gefahrstoffe   |
| TWA          | Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  |
| UN           | Vereinte Nationen  |
| WGK          | Wassergefährdungsklasse  |
| WHO          | Weltgesundheitsorganisation  |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 und in der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen sowie allen nachfolgenden Anpassungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

**Grund der Überarbeitung:** Folgende Abschnitte wurden überarbeitet: Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen. Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen. Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung. Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften. Abschnitt 16: Sonstige Angaben.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.